

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 1/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EURODUR_BT_50

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 2/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS08

Gesundheitsgefahr



GHS02

Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Isophorondiisocyanat; Dibutylzinndilaurat; Hexamethyldiisocyanat; Cyclohexanon

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
------	-----------------------------------

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
------	--

H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
------	------------------------------------

H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
------	---

H335	Kann die Atemwege reizen.
------	---------------------------

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

EUH208	Enthält ISOPHORONDIISOCYANAT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
------	--

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
------	---

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
------	--

Sicherheitshinweise Reaktion

P304 + P341	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
-------------	--

P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
-------------	---

P342 + P311.2	Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.
---------------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 3/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 426822-87-9	Aliphatisches Polyisocyanat Skin Sens. 1 H317	10 - 25 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Nr.: 01-2119455851-35-XXXX	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten STOT SE 3, Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2 EUH066	10 - 25 Gew-%
CAS-Nr.: 53880-05-0 EG-Nr.: 500-125-5 REACH-Nr.: 01-2119488734-24-0002	IPDI homopolymer STOT SE 3, Skin Sens. 1 Achtung H317-H335	2,5 - 10 Gew-%
CAS-Nr.: 140921-24-0 EG-Nr.: 411-700-4	1,6-Hexandiyl-bis(2-(2-(1-ethylpentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)carbamamat Skin Sens. 1 Achtung H317	2,5 - 10 Gew-%
CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 REACH-Nr.: 01-2119475791-29-XXXX	Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester Flam. Liq. 3 Achtung H226	2,5 - 10 Gew-%
CAS-Nr.: 26488-60-8 EG-Nr.: 247-735-5	2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamamat Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2 H317-H334-H411	2,5 - 10 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Asp. Tox. 1 Gefahr H304	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	Isophorondiisocyanat STOT SE 3, Acute Tox. 1, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2 Gefahr H315-H317-H319-H330-H334-H335-H411	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1 REACH-Nr.: 01-2119453616-35-XXXX	Cyclohexanon Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4 H226-H302-H312-H318-H332	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 76977-79-2 EG-Nr.: 278-583-8	Bis(2-ethylhexyl)hexan-1,6-diylbiscarbamat Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2 H317-H411	< 1 Gew-%
CAS-Nr.: 540-84-1 EG-Nr.: 208-759-1	Isooktan STOT SE 3, Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 Gefahr H225-H304-H315-H336-H410	< 0,1 Gew-%
CAS-Nr.: 77-58-7 EG-Nr.: 201-039-8 REACH-Nr.: 01-2119496068-27-XXXX	Dibutylzinndilaurat Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Repr. 1B, Skin Sens. 1, Muta. 2, STOT SE 1, STOT RE 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 H314-H317-H318-H341-H360FD-H370-H372-H400-H410	< 0,1 Gew-%
CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8	Hexamethylen-diisocyanat STOT SE 3, Acute Tox. 1, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1 H302-H315-H317-H319-H330-H334-H335	< 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 4/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wasserdampf

Ungünstige Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gefährliche Zersetzungsprodukte. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 5/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. (Entsorgung: siehe Abschnitt 13) Kontakt mit Wasser vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

6.5. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Vermeiden von: Grenzwertüberschreitung AGW (DE). Spritzgeschützte, geerdete Vorrichtungen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Lagertemperatur: 5°C - 25°C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 6/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester CAS-Nr.: 108-65-6	① 50 ppm (275 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (May be absorbed through the skin.)
TRGS 900 (DE)	Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester CAS-Nr.: 108-65-6	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³)
DFG (DE)	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte CAS-Nr.: 64742-47-8	① 20 ppm (140 mg/m ³) ② 40 ppm (280 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9	① 0,005 ppm (0,046 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,046 mg/m ³) ③ 0,01 ppm (0,092 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	① 20 ppm (80 mg/m ³) ② 20 ppm (80 mg/m ³)
IOELV (EU)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	① 10 ppm (40,8 mg/m ³) ② 20 ppm (81,6 mg/m ³) ⑤ (May be absorbed through the skin.)
TRGS 900 (DE)	Dibutylzinn-dilaurat CAS-Nr.: 77-58-7	① 0,002 ppm (0,009 mg/m ³) ② 0,002 ppm (0,009 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Hexamethylen-diisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0	① 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ③ 0,01 ppm (0,07 mg/m ³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Probenahmezeitpunkt ④ Bemerkung
BAT (DE)	Hexamethylen-diisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0	15 µg/g Creatinin	① Hexamethylen-diamin, Nach Hydrolyse: ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6	150 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6	32 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6	25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

EUROTEAM
construction chemicals



Seite 7/14

EURODUR_BT_50

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten CAS-Nr.: 64742-95-6	11 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	80 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	80 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	40 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (lokal)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	40 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	40 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (lokal)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	1 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	1 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	1,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Kurzzeit oral (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	1,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit oral (wiederholt)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0329 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,00329 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,168 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0168 mg/ kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 8/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

Hautschutz:

Geeigneter Handschuhtyp: lösungsmittelbeständig. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: pigmentiert

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht anwendbar			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	140 - 185 °C			
Zersetzungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar			
Flammpunkt	38 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar			
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar			
Dampfdichte	nicht anwendbar			
Dichte	1,35 g/cm ³			
Schüttdichte	nicht anwendbar			
Wasserlöslichkeit (g/L)	unlöslich			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht anwendbar			
Viskosität, dynamisch	1.300 mPa*s	20 °C		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			
VOC-Grenzwert:				2004/42/IIA(j)(500) < 500

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 9/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohol. Reagiert heftig mit Wasser. Bildung von: Kohlendioxid (CO₂). Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck. Gefahr des Berstens des Behälters.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Explosionsartige Reaktion mit: Wasser

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkohole, Amine, Wasser

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x), Cyanwasserstoff (Blausäure)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ inhalativ: 3.400 ppmV 4 h
108-65-6	Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester	LD₅₀ oral: 8.532 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 5.000 mg/kg (Kaninchen)
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LD₅₀ oral: 5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ inhalativ: >5,2 ppmV 4 h (Ratte)

Akute dermale Toxizität:

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Akute inhalative Toxizität:

Reizt die Atmungsorgane. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Augenschädigung/-reizung:

Reizt die Augen.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellmutagenität:

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität:

Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 10/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr:

Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	LC₅₀ : 9,2 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC₅₀ : 2,6 - 2,9 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) EC₅₀ : 3,2 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
108-65-6	Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester	LC₅₀ : 161 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) EC₅₀ : 500 mg/l 2 d
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	LC₅₀ : 45 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) LC₅₀ : 2,2 mg/l 4 d (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) LC₅₀ : 2,4 mg/l 4 d
4098-71-9	Isophorondiisocyanat	EC₅₀ : 118,7 mg/l 3 d
108-94-1	Cyclohexanon	LC₅₀ : 481 - 578 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) LC₅₀ : 8,9 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	LC₅₀ : 26,1 mg/l 4 d

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
4098-71-9	Isophorondiisocyanat	Nein	

Biologischer Abbau:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
108-65-6	Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester	0,43	
108-94-1	Cyclohexanon	0,86	

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

nicht anwendbar

Akkumulation / Bewertung:

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 11/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
64742-95-6	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	—
108-65-6	Essigsäure-(1-methoxy-2-propyl)-ester	—
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	—
4098-71-9	Isophorondiisocyanat	—
108-94-1	Cyclohexanon	—
77-58-7	Dibutylzinn-dilaurat	—
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen




Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

13.2. Zusätzliche Angaben

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	
14.1. UN-Nr.			
1263	1263	1263	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Farbe	Paint	Paint	
14.3. Transportgefahrenklassen			
 3	 3	 3	
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): Klassifizierungscode: - Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): EmS-Nr.: F-E; ; S-E Bemerkung: .	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Bemerkung:	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 12/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Angaben:

Vor Feuchtigkeit schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über 40 °C.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 13/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

- 1.1. Produktidentifikator
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- 1.4. Notrufnummer
- 10.1. Reaktivität
- 10.2. Chemische Stabilität
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
- 10.5. Unverträgliche Materialien
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
- 10.7. Weitere Angaben
- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- 12.1. Toxizität
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial
- 12.4. Mobilität im Boden
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen
- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
- 14.5. Umweltgefahren
- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
- 16.1. Änderungshinweise
- 16.2. Abkürzungen und Akronyme
- 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
- 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)
- 16.6. Schulungshinweise
- 16.7. Zusätzliche Hinweise
- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- 2.2. Kennzeichnungselemente
- 2.3. Sonstige Gefahren
- 3.1. Stoffe
- 3.2. Gemische
- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
- 5.1. Löschmittel
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- 7.3. Spezifische Endanwendungen
- 8.1. Zu überwachende Parameter
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
- 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- 9.2. Sonstige Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 12.10.2015

Druckdatum: 30.10.2015

Version: 1.0

Seite 14/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR_BT_50

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (<i>Flam. Liq. 3</i>)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Akute Toxizität (inhalativ) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H370	Schädigt die Organe.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar